



Nachwuchsförderung in der Kirche

Wie Jugendliche und junge Erwachsene in der Kirche am Ball bleiben

Es gibt viele Gründe, Jugendlichen den Ball der Mitwirkung zuzuspielen:

- Sie werden die Kirche in die Zukunft führen
- Sie leben am Puls der Zeit
- Sie bringen neue Ideen und Impulse
- Sie schätzen gleichberechtigte Zusammenarbeit
- Sie übernehmen gerne Verantwortung
- Sie orientieren sich an Vorbildern
- Sie übernehmen selber gerne Vorbildfunktion

Jugendliche und junge Erwachsene möchten sich willkommen fühlen und Anerkennung bekommen. Ohne Mitwirkungsmöglichkeiten suchen sie sich ein anderes Betätigungsfeld und wenden sich von der Kirche ab. Der Nachwuchs gehört deshalb aufs Spielfeld – nicht auf die Bank. Ob Fussballverein, Tanzgruppe oder Kirchgemeinde: Jugendliche und junge Erwachsene wollen mit von der Partie sein, Dinge und Aktivitäten mitgestalten, sich engagieren und Erfolge feiern. Weil die jungen Menschen ihr lebendiges Potenzial auf der Kirchenbank ebenso wenig entfalten können wie auf der Ersatzbank, gelten für die Nachwuchsförderung in der Kirche dieselben Regeln wie im Sport: Jugendliche wollen mitspielen! Wie kommen Jugendliche bei Ihnen in der Kirchgemeinde ins Spiel?

Auch wir haben kein Allheilmittel, jedoch ein paar Ideen, wie die Kirche für Jugendliche attraktiv wird. Über unsere vielfältigen Kontakte versuchen wir gerne, Gelingendes zu vernetzen.

Haben Sie Fragen? Wir suchen gerne mit Ihnen nach Antworten und Lösungen für die spezifische Situation in Ihrer Kirchgemeinde. Wir kommen zu Ihnen, wenn Sie mindestens ein Trio sind, das sich interessiert: 3 Personen, 3 Kirchgemeinden oder 3 junge Erwachsene.

Ziel

Klären der Möglichkeiten vor Ort für eine lebendige kirchliche Jugendarbeit.

| | |
|--------------------------------|--|
| Zielpublikum | Ratsmitglieder, Jugendarbeitende aus allen Berufsgruppen |
| Datum/Zeit/Ort | Nach Vereinbarung |
| Veranstalter | Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn, Gemeindedienste und Bildung |
| Leitung/Auskunft/ Anmeldung | Christoph Kipfer, Beauftragter Jugend, junge Erwachsene und Generationen, 031 340 25 08, christoph.kipfer@refbejuso.ch |
| Kosten | Kostenlos |

